Die Podosohle hilft bei:

- Bandscheibenproblemen
- Beckenschiefstand/ Beckenverwringung
- Beinlängendifferenz
- Bewegungseinschränkungen und Schmerzen
- Skoliosen und Kyphosen
- Schulter- und HWS Verspannungen
- Kiefergelenk-Fehlstellungen
- Knie- und/oder Hüftarthrosen
- Instabilität der Fußgelenke/Kniegelenke
- Hallux Valgus
- Leichte Fußfehlbildung
- Schmerzen im (Vor)Fuß
- Fersensporn

Besonders erfolgreich ist die Behandlung und die Folgen, des sehr weit verbreiteten Beckenschiefstandes. Hier werden durch andere Therapieformen zwar Verspannungen und Blockaden gelöst, die eigentliche Ursache des Problems wird aber nicht behoben. Die Podo-Orthesiologie dagegen, bietet langfristige Hilfe, da sie die Körperhaltung dauerhaft verbessert und stabilisiert.

Ihre Mitarbeit zählt!

Podo-Orthesiologie bedeutet Hilfe zur Selbsthilfe!
Die Behandlung kann also nur erfolgreich sein, wenn die Sohle den ganzen Tag, auch in Haus- oder Sportschuhen (Sonderanfertigungen sind möglich), getragen wird. Bei der Wahl der Schuhe sollten Sie beachten, dass der Fuß genug Platz für freie Bewegung hat, die Absätze nicht höher als 4 cm sind und Sie kein Fußbett verwenden. Sobald sich die Körperhaltung dauerhaft verbessert hat und keine Beschwerden mehr auftreten, kann auf den Gebrauch der Sohle verzichtet werden!

Unterstützende Behandlungen

Chiropraktik, Neuraltherapie, Osteopathie und Physiotherapie lösen Blockaden und Störfelder, wie z.B. Narben. Bei akuten Schmerzen (Nacken, Hüfte, Knie) oder nach Operationen können solche Behandlungen daher schnell und effektiv Linderung verschaffen.

Informationen über Podo-Orthesiologie
erteilt Ihnen Ihr, Ihre

Behandler/in

oder das

Lehrinstitut für Podo-Orthesiologie,
Podo-Posturaltherapie,
manuelle Therapien

Feldstrasse 2
48231 Warendorf

Tel. 0800 / 93 14 14 14
Fax 0800 / 93 16 16 16

Podo-Posturaltherapie • Podo-Orthesiologie • manuelle Therapien ®

Weitere Informationen unter
www.podosohle.de

Die Therapiesohle, die nur zu Ihrem Fuß und Körper passt.

podosohle®

So einzigartig, wie Ihr Fingerabdruck

Podo-Orthesiologie

nach Breukhoven®

Podo = Fuß

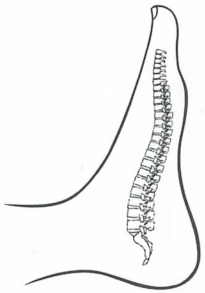
Orthesiologie = die Lehre, etwas ins Gleichgewicht zu bringen

Die Podo-Orthesiologie nach Breukhoven® ist eine Therapie, die die Zusammenhänge zwischen Fußmuskulatur und Köperstatik nutzt, um eine falsche Körperhaltung auszugleichen. Über den Fuß wird die Körperstatik reguliert, so dass der Mensch wieder in sein Gleichgewicht kommt.

Haltungsabweichungen in der Körperstatik, die angeboren (Fehlhaltung, Beinlängenunterschiede) oder erworben wurden, führen bei vielen Menschen zu Problemen. Wirbelsäule und Gelenke werden falsch belastet, die Körperstatik verändert sich und zieht Schmerzen und weitere Störungen oder Beschwerden nach sich.

Das Prinzip

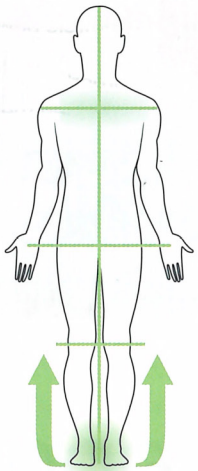
Die Fußmuskulatur hat spezielle Rezeptoren, die jede Druckänderung der Fußsohle an die Haltungsmuskulatur weiterleitet. Diese reagiert sofort mit An- oder Entspannung, was sich direkt in der Körperhaltung positiv oder negativ auswirkt.



Die Statik des Körpers spiegelt sich im Fuß wider

So ist es auch verständlich, weshalb grundsätzliche Fehlhaltung der Füße, falsches Schuhwerk oder schlecht sitzende Schuheinlagen fatale Wirkung auf Gelenke und Muskulatur haben können. Besonders wenn dieses über einen längeren Zeitraum besteht.

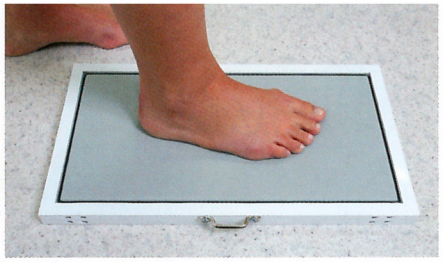
Da jede Veränderung an den Füßen einen direkten Einfluss auf die Körperhaltung hat, kann dieses im positiven Sinne auch genutzt werden Fehlhaltungen zu korrigieren. Durch die dann verbesserte Körperhaltung kann das beschwerdefreie Zusammenspiel von Wirbelsäule, Becken, Muskeln und allen beteiligten Gelenken erreicht werden. Der Körper kommt ins Gleichgewicht und Schmerzen, Störungen oder Beschwerden verringern sich.



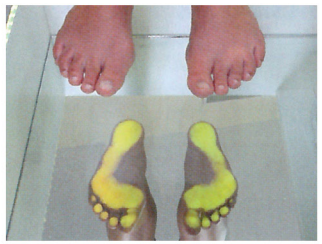
Gesunde Füße unterstützen eine aufrechte, schmerzfreie Haltung

Ablauf einer podo-orthesiologischen Behandlung

1. Das Beschwerdebild wird erstellt. Nach einer allgemeinen und einer spezifischen podoposturalen Untersuchung wird mit Hilfe eines Podografen (Stempelkissen) ein dynamischer Fußabdruck erstellt.



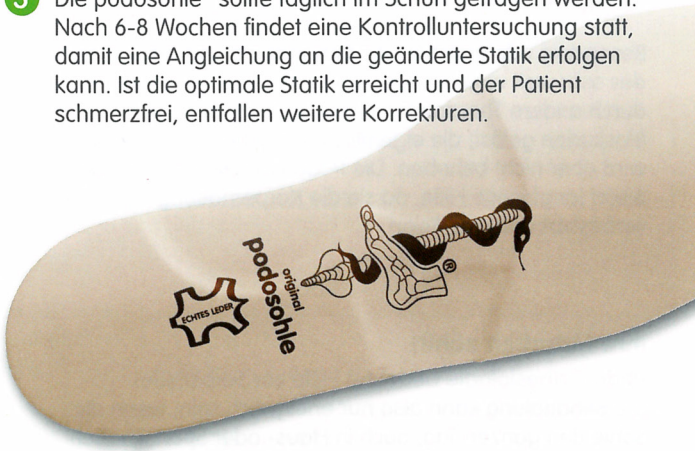
2. Danach erfolgt die Untersuchung auf einem Podoskop (Spiegelkasten). Hier werden die Fußbelastungszonen in Relation zur Muskelspannung und Bewegungsfreiheit beurteilt.



3. Kleine 1-2 mm dicke Elemente werden nun an speziellen Stellen unter den Fuß gelegt, um die Sensoren im Muskel zu beeinflussen. Der Körper registriert sofort eine Veränderung und reagiert direkt über Muskelketten von den Fußsohlen bis zum Kopf durch eine statische Körperveränderung.

4. Die untergelegten Elemente werden im dynamischen Fußabdruck exakt übernommen und die podosohle® wird auf Grundlage der Unterlagen individuell gefertigt.

5. Die podosohle® sollte täglich im Schuh getragen werden. Nach 6-8 Wochen findet eine Kontrolluntersuchung statt, damit eine Angleichung an die geänderte Statik erfolgen kann. Ist die optimale Statik erreicht und der Patient schmerzfrei, entfallen weitere Korrekturen.



Das Besondere der podosohle® gegenüber handelsüblichen orthopädischen Einlagen:

Die podosohle®

- ist ein aktiver Teil einer ganzheitlichen Therapie, bei der die Füße die Basis sind.
- löst Verspannungen und verbessert die Beweglichkeit des Körpers
- normalisiert die Fuß- und die Körpermuskulatur
- verhindert den Rückfall in alte Bewegungs- und Haltungsmuster
- ist wesentlich dünner als herkömmliche orthopädische Einlagen, kann daher in jedem Schuh getragen werden. Sie schickt ihren Fuß nicht frühzeitig ins (Fuß)Bett.

Neben der normalen individuell angefertigten podosohle® können für Sport, Diabetes, spezifische Fußprobleme, bestimmte Formen von Fußfehlstellungen z.B. durch Spasmen, Kinderlähmung oder Unfall ganz spezielle Einlagen erstellt werden.